

tums weniger Raum erhalten. Unklar bleibt allerdings das Konstruktionsprinzip des Buchs: Handelt es sich um eine lockere Sammlung einzelner Artikel zum Thema christlichen Betens oder haben Herausgeber und Herausgeberin eine Kriteriologie im Hinterkopf gehabt, nach der sie Themen wie AutorInnen wählten und anordneten? Leider sagen sie hierzu nichts. Gleichwohl: Wer in der Auseinandersetzung mit Esoterik und fernöstlicher Spiritualität eine Klärung des eigenen Selbstverständnisses christlichen Betens sucht, dem kann dieses Buch nur wärmstens empfohlen werden.

Linz

Michael Rosenberger

THEOLOGIE

♦ Klausnitzer, Wolfgang: Grundkurs Katholische Theologie. Geschichte – Disziplinen – Biographien. Tyrolia, Innsbruck–Wien 2002. (208) Kart. Euro 14,90. ISBN 3-7022-2467-X.

Der Bamberger Fundamentaltheologe Wolfgang Klausnitzer stellt auf dem Hintergrund der Forderung des Zweiten Vatikanums nach einem „ausreichend langen Einführungskurs“ (OT 14) in das Heilsmysterium des christlichen Glaubens in diesem Buch einen solchen Theologischen Grundkurs vor. Die verschiedenen Formen eines solchen „Grundkurses“, die an den Theologischen Fakultäten des deutschen Sprachraums angeboten werden (und inzwischen bereits stark modifiziert oder überhaupt ersetzt wurden), lassen sich im Wesentlichen auf zwei Modelle zurückführen: Erstens auf eine Kombination von Glaubensreflexion, Glaubenshilfe und Anleitung zu pastoraler Kompetenz sowie zweitens auf eine wissenschaftliche Reflexion auf die gesamte Theologie (vgl. 8f). Klausnitzer favorisiert das zweite Modell und bietet eine systematische und historische Einführung in zentrale Bereiche des Theologiestudiums. Er differenziert „direkte“ und „reflexive“ Theologie, gibt einen kurzen Überblick über wichtige Phasen der Theologiegeschichte (von den Apostolischen Vätern bis zum Zweiten Vatikanum) und führt in die verschiedenen Disziplinen der Theologie ein (Bibelwissenschaften, Historische, Systematische und Praktische Theologie sowie deren Verhältnis zur Philosophie).

Der Hauptteil des Buches besteht in der Darstellung von acht Theologen, deren Leben

und Werk für bestimmte Paradigmen der Glaubensreflexion stehen: Origenes, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Martin Luther, Johann Adam Möhler, Sören Kierkegaard, Karl Barth und Karl Rahner. Die Auseinandersetzung mit diesen Denkern berührt Fragen, die auch heute relevant sind, wie etwa die Apokatastasis-Lehre des Origenes (vgl. 71–75), die Rolle der Theologie an den Universitäten und ihr Verhältnis zum pastoralen Leitungsamt, wie das Thomas von Aquin in seiner These von den „zwei Lehrämtern in der Kirche“ expliziert (vgl. 103–110), oder Kierkegaards Kritik eines institutionalisierten Christentums (vgl. 156–158). Das letzte Kapitel stellt zentrale Themen des Zweiten Vatikanums vor; dieser Abschnitt verbleibt allerdings in einer überwiegend kirchenimmanenten Darstellung, ohne etwa auf die neue Haltung der Kirche zur Welt, zu anderen Kulturen und Religionen einzugehen.

Diese Darstellung bietet viel nützliche Information und fasst komplexe Entwicklungen gut zusammen. Unklar bleibt allerdings die „literarische Gattung“ dieser Einführung: Für Studienanfänger ist sie wohl zu voraussetzungsreich, für bereits Studierende und Berufstätige möglicherweise ein gut brauchbares Kompendium, wenngleich manche Hinführungen und Begriffsklärungen dann nicht mehr nötig sind. Wie auch immer – es wäre ein echter Gewinn, wenn der problemgeschichtliche Bewusstseinsstand, der in diesem Buch aufgearbeitet wird, in allen pastoralen Entscheidungsprozessen und ökumenischen Diskussionen vorausgesetzt werden könnte.

Salzburg

Franz Gmainer-Pranzl

Eingesandte Schriften

An dieser Stelle werden sämtliche an die Redaktion zur Anzeige und Besprechung eingesandten Schriftwerke verzeichnet. Diese Anzeige bedeutet noch keine Stellungnahme der Redaktion zum Inhalt dieser Schriften. Eine Rücksendung der Bücher erfolgt in keinem Fall.

AKTUELLE FRAGEN

Boelderl, Artur R./Eder, Helmut/Kreutzer, Ansgar (Hg.): Zwischen Beautyfarm und Fußballplatz. Theologische Orte der Populärkultur.